

**Ev. - Luth. Kirchgemeinde Leubnitz - Neuostra**  
**Kirchennachrichten Februar/März 2013**



### ...Kinder sind unsere Gegenwart.

Ein Kinderlachen strahlt uns an, öffnet unsere Augen, lässt unser Blut pulsieren.

Ein Kinderweinen nimmt uns gefangen, lässt unser Blut stocken.

Zwischen Weinen und Lachen lebt das Kind, öffnet seine Seele, um uns neue Wärme zu schenken, die wir doch so schnell seelisch erkalten in unserem Erwachsenen-Sein.

Wir brauchen diese Wärme, um nicht frühzeitig zu erstarren, zu sterben; wir brauchen das Kind-Sein zum lebendig bleiben.

Aber auch das Kind braucht Wärme und Geborgenheit, die es schützen in seiner grenzenlosen durchlässigen Offenheit gleich den Flügeln des Schmetterlings.

Diese Hüllenwärme schenken wir ihm, wenn wir seine Offenheit schützend, begrenzend

lieben lernen, und nicht ausrauben seine Offenheit zur Belebung unserer Altersstarre.

Geborgenheit ist die Muttererde zur freien Entfaltung des Kindes.

Kindliche Offenheit ist das zarteste Pflänzchen auf dieser Erde.

Wir können unendlich Früchte ernten, wenn wir es zärtlich pflegen und warten lernen:

„Die Zeit des Kindes“ achten und es nicht einpressen in die „Zeit der Erwachsenen“

Gehe langsam und du gehst mit dem Kind. Laufe schnell und du überrennst das Kind.

Wir folgen dem Kind – und nicht das Kind uns. Uns öffnet das Kind – und nicht wir das Kind.

Offen wie ein Kind schenkt sich die Blüte dem Licht.

(Ricardo Muto, Sicilia, Übertragung aus dem Italienischen Albrecht Walter – ausgewählt von Jan Weißbach)

## Gottesdienste in Leubnitz und Kaitz

### Monatsspruch für Februar 2013

Schau darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei. Lukas 11, 35

### 3. Februar – Sexagesimä

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

#### „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen...“

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Rundfunkgottesdienst LB i.R. Kreß  
gemeinsam mit Bannewitz

(Gottesdienstübertragung bei MDR figaro und im Deutschlandfunk 10-11 Uhr)

**Bis 9.45 Uhr müssen die Plätze eingenommen sein!**

Kirchenmusik: Posaunenchor Leubnitz + Bannewitz

### 10. Februar – Estomihi

Kollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn

### Mi., 13. Februar – Aschermittwoch

**St. Petrus-Strehlen:** 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

### 17. Februar – Invokavit

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst Prädikantin Wagner

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Wagner

### 24. Februar – Reminiszerer

Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst OLKR i.R. Bretschneider

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst OLKR i.R. Bretschneider

# Gottesdienste in Leubnitz und Kaitz

## Monatspruch für März 2013

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle. Lukas 20, 38

### 3. März – Okuli

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr (Kurz-)Gottesdienst Pfr. Horn  
**im Anschluss Gemeindeversammlung**

### 10. März – Lätäre

Kollekte: Lutherischer Weltdienst

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst N.N.  
 Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Pfrn. Führer  
 Erstabendmahl

### 17. März – Judika

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn  
 Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Horn  
**anschließend Grußstunde im Kindergarten**

### 24. März – Palmsonntag

Kollekte: eigene Gemeinde

Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Gottesdienst Vikarin Pietzcker  
 Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken Vikarin Pietzcker

### Do., 28. März – Gründonnerstag

Kollekte: eigene Gemeinde

**Paulinum:** 19.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Führer  
 mit Tischabendmahl

### Fr., 29. März – Karfreitag

Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Horn  
 Kirchenmusik: Kantorei

### 31. März – Ostersonntag

Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Gemeinde)

Kirche Leubnitz-Neuostra: 6.00 Uhr Osternacht Junge Gemeinde  
 Paul-Richter-Haus Kaitz: 8.45 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer  
 Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfrn. Führer  
 Kirchenmusik: Kantorei  
 Paulinum: 10.00 Uhr Krabbelgottesdienst Frau Förster

### Mo., 1. April – Ostermontag

Kollekte: eigene Gemeinde

Kirche Leubnitz-Neuostra: 10.00 Uhr Gottesdienst Vikarin Pietzcker

## Kindergottesdienste in 2 Gruppen (Schulkinder/Vorschulkinder):

parallel zum Hauptgottesdienst

# Gottesdienste in den Altenheimen

## Pflegeheim Goppeln – kath. Kirche der Nazarethschwestern

Mittwoch, 27.2.; 27.3. 10.00 Uhr

## Sozial-kulturelles Zentrum, Spitzwegstraße 57

Montag, 18.2.; 18.3. 10.00 Uhr

# Regelmäßige Zusammenkünfte der Gruppen und Kreise

## ■ Bibelarbeit/Gebet

Andacht in der Kirche:	Montag bis Freitag	7.15–7.30 Uhr
Bibelstunde:	Mittwoch, 27.2.; 20.3.	15.00 Uhr P
Taizé-Abendgebet:	Donnerstag - entfällt im Februar u. März	20.00 Uhr GR

## ■ Kirchenmusik

Posaunenchor:	dienstags	19.30 Uhr P
Kurrende I:	donnerstags - außer in den Ferien	15.15 Uhr P
Kurrende II:	donnerstags - außer in den Ferien	17.00 Uhr P
Kantorei:	mittwochs	19.30 Uhr P
Blockflötenquartett:	donnerstags	18.30 Uhr RST
Jugendchor:	donnerstags - außer in den Ferien	19.15 Uhr P

## ■ Tanz

Senioren-Tanz:	Montag, 11.2.; 25.2.; 4.3.; 18.3.	10.30-12 Uhr P
Tanzkreis:	Freitag, 15.2.; 15.3.	19.00 Uhr KiGa

## ■ Kleinkinder, Kinder und Jugendliche

Kleiner Treff (0-3 Jahre):	mittwochs - außer in den Ferien	9.30-11.00 Uhr P
Jungschar:	dienstags - außer in den Ferien	17.00-18.00 Uhr RST
Mädchenschar:	freitags - außer in den Ferien	16.15-17.45 Uhr RST
Junge Gemeinde:	freitags - außer in den Ferien	18.30 Uhr JE
Jugendcafé:	freitags - außer in den Ferien	20.00-22.00 Uhr JE
Kreis junger Erwachsener:	montags	18.30-21.00 Uhr JE

Die Zeiten für Christenlehre und Konfirmandenstunden finden Sie auf unserer Internetseite bzw. können Sie im Pfarramt erfragen.

## ■ Frauen

Treffpunkt „EVA“:	Dienstag, 5.2.; 12.3.	19.30 Uhr GR
Frauenbibelkreis:	Dienstag, 26.2.; 26.3.	19.00 Uhr RST

## ■ Männer

Treff für Väter:	Dienstag, 19.3.	20.00 Uhr RST
Männer im Gespräch:	jeden 1. + 3. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr Zim
Männertreff:	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat	19.00 Uhr RST

## ■ Senioren

Rentnerkreis:	Mittwoch, 6.2.; 6.3.; 10.4.	14.30 Uhr P
---------------	-----------------------------	-------------

## ■ im Paul-Richter-Haus in Kaitz, Kaitzer Weinberg 16

Rentnerkreis:	Montag, 18.2.; 18.3.	14.30 Uhr Kaitz
Bibelseminar:	Donnerstag, 7.2.; 4.4. im März Teilnahme an Bibelwoche	19.30 Uhr Kaitz

## ■ Ökumene

Ökumenekreis:	jeden 4. Dienstag im Monat	20.00 Uhr O w
---------------	----------------------------	---------------

### Abkürzungen der Räume:

GR=Gebetsraum i. Pfarrhaus; JE=Jugend-Eck; P=Paulinum; RST=Richter-Stube, Altlebunitz 1; KiGa=Kindergarten, Goppeler Str. 4; Zim=Hr. Zimmermann, Tel.: 4 76 33 55; Kaitz=Paul-Richter-Haus Kaitz, Kaitzer Weinberg 16; Krebs=Fr. Krebs, Robert-Sterl-Str. 26; O w=Ort wechselnd

## Veranstaltungen und Termine

Wann?	Was?/Wer?	Wo?/Wohin?
<b>im März 2013</b>		
1.3., 19.30 Uhr	<b>Weltgebetstag</b> Thema: „Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“	Paulinum
8./12./14.3., 19.30 Uhr	<b>Bibelwoche mit OKR Karl-Ludwig Ihmels</b> Fr., 8.3. - „Der offene Himmel“ (Markus 1, 1-15) Di. 12.3. - „Das offene Dach“ (Markus 2, 1-12) Do., 14.3. - „Das offene Bekenntnis“ (Markus 8, 27 u. 9, 1)	Paulinum
23.3., 9-12 Uhr	<b>Kinderaktionstag</b> „Osterbasteln“ Kosten: 2 €	Kinderladen Domino Joh.-Paul-Thilmanstr.
31.3., nach Gottesdienst	<b>Ostereier suchen</b>	Pfarrhof
<b>im April 2013 (Vorschau)</b>		
3.-5.4.	<b>Kurrenderüstzeit</b>	Pirna-Liebenthal
12.4., 17 Uhr	<b>Kirchenputz</b>	Kirche

### „Mama, wo kommen eigentlich die Handys her?“

#### Auf der Suche nach gerechterem Konsum

Die Jahreslosung für 2013 lautet „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“ (Hebräer 13,14). Zum **Gemeindeabend am 4.2.**, können Sie sich mit dem Kreis Junger Erwachsener und Referenten der Micha-Initiative\* auf die Suche nach der Zukunft machen, die wir hier in unserer „jetzigen Stadt“, unserer Erde, haben. Einem Ort, an dem Einfluss und Wohlstand ungleich verteilt sind. Aber was hat unser Konsum hier mit den Bedingungen des Rohstoffabbaus anderswo zu tun? Am Beispiel des Handys wollen wir mehr über diese Beziehung verstehen, über die Herstellung, über die Rohstoffe und -

*Micha Initiative* →

schließlich dadurch auch über die Mechanismen der globalen Wirtschaft. Daraufhin wollen wir gemeinsam überlegen, was wir tun können, um Schritt für Schritt eine gerechtere Zukunft zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Austausch!

**Wann: 4.2., ab 19 Uhr**

**Wo: Paulinum (Pfarrhof, Altleubnitz 1)**

\* Die Micha-Initiative ist eine weltweite Kampagne, die Christinnen und Christen zum Engagement gegen extreme Armut und für globale Gerechtigkeit begeistern möchte. ([www.micha-initiative.de](http://www.micha-initiative.de))

### 13. Februar

Der 13. Februar ist für unsere Stadt Dresden ein besonderes Datum. Um den rechtsradikalen Gruppen entgegen zu treten, die diesen Tag zur Verbreitung ihres Gedankenguts missbrauchen, aber vor allem auch, um die Bitte um Frieden deutlich zur Sprache zu bringen, wird zu folgenden Veranstaltungen eingeladen:

- **17.00 Uhr:** Ansprache der Oberbürgermeisterin
- **im Anschluss:** Bildung einer Menschenkette, die von 18 bis 18.15 Uhr unter Glockengeläut geschlossen wird
- **etwa 18.15 Uhr:** Friedensgebete in der Frauen- und der Kreuzkirche
- **20.30 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst in der Kathedrale unter Beteiligung von Gästen aus Coventry

Ebenfalls am **13. Februar** (der zugleich der **Aschermittwoch** ist) feiern wir mit den Gemeinden unserer Region **Ökumenischen Gottesdienst** in der katholischen St. Petruskirche in Strehlen. *(s. auch unter GD)*

### Die Klausurtagung der Kirchenvorstände und Mitarbeiterschaft...

...unserer und der Bannewitzer Kirchgemeinde findet vom **22. bis 24.2. in Schmiedeburg** statt. Unter der Überschrift „Jesus, der Eckstein - Maß nehmen/Maßnahmen beim Bau an Gottes Reich“ wollen wir uns mit Fragen des Gemeindeaufbaus beschäftigen:

Welche Schwerpunkte gilt es zu setzen? Wie bekommen wir nötige und gewünschte Aufgaben „unter einen Hut“? Was können wir tun, was müssen wir lassen? – Zu einer Bibelarbeit haben wir Superintendent Christian Behr als Gast eingeladen.





## Kinder beim Abendmahl

Am **Sonntag Lätare (10.3.)** feiern wir wieder Erstabendmahl. Die Kinder nehmen zur Vorbereitung darauf an einem Kurs teil. 6 Themen werden bedacht – Facetten des Abendmahls. Nicht alle, aber die grundlegenden: seine Wurzeln im jüdischen Passahfest; seine Bedeutung für die Vergebung von Schuld; die Hoffnung auf ewiges Leben, die es vermittelt; und die Gemeinschaft, die es zwischen Gott und uns und untereinander stiftet. Dass wir



die schwierige Liturgie erklären und einüben, gehört auch dazu. Für all das treffen wir uns zum Abendmahl-Entdeckungstag mit den Kindern. Und am **Familihtag (9.3.)** sind dann auch ihre Eltern mit dabei.

## Impressionen, Berichte und Geschichten aus unserer Gemeinde

### Krippenspiel 2012

Die Konfirmanden der 7. Klasse führten in diesem Jahr das Krippenspiel auf. Nicht zu sehen sind Souffleur, Requisite, Tontechniker und Beleuchter, die alle in den beiden Vespers viel zu tun hatten.



## Baumaßnahme Gemeindehaus Menzelgasse

Zum Stand der Probleme bei der Baumaßnahme Menzelgasse müssen wir der Gemeinde etwas ausführlicher schreiben. Im Laufe des November und Dezember mussten wir eine voraussichtliche gravierende Baukostenüberschreitung im Blick auf das ganze Vorhaben feststellen. Die Ursachen, nach denen verständlicherweise jeder fragt, sind vielfältig. Zu einem erheblichen Teil wurden die Summen bei der Baukostenberechnung zu gering veranschlagt. Darüber hinaus waren durch eine geänderte Gebäudeklassifizierung umfangreichere Brandschutzmaßnahmen nötig. Im Altbau mussten Deckenbalken saniert und Fußböden neu aufgebaut werden. Zusätzliche Arbeiten im Fundamentbereich des Anbaus ergaben sich durch eine problematische Bodenbeschaffenheit, die wiederum eine zusätzliche Abstützung des Altbaus während dieser Arbeiten nötig machten. Die Kostensteigerung für das Gesamtvorhaben beträgt vermutlich 270.000,-€. Die Arbeiten im Altbau sind weitgehend abgeschlossen, so dass Wohnungen und Büro- bzw. Atelierräume im Frühjahr vermietet werden können. Für den

Anbau ist die Fundamentplatte errichtet. Der Kirchenvorstand ist nun intensiv mit Einsparungen und Umplanungen befasst. Diese erfolgen in enger Abstimmung mit dem Landeskirchenamt, dem Bauamt und der Denkmalpflege. Ein neuer Finanzierungsplan muss aufgestellt und eingereicht werden. Wir hoffen bei der Nachfinanzierung auf Unterstützung durch die Landeskirche und die Stadt Dresden. Dennoch wird ein erheblicher Teil der Mehrkosten von unserer Gemeinde zu tragen sein. Wir müssen also noch einmal zu einer völlig neuen Spendenaktion für diesen Bau aufrufen. Wir bitten alle Gemeindeglieder um Spenden und um das Gebet für dieses große, im technologischen Ablauf komplizierte Vorhaben. Gern stellen wir den Spendern eine Spendenbescheinigung aus. Auf dem abgebildeten Foto sehen Sie den Anbau in der nunmehr vereinfachten Form. Der zweite Eingang von Osten her ist weggefallen.

Im Gemeindehaus sind eine 2-Zimmerwohnung und Büro- bzw. Atelierräume zu vermieten. Rückfragen dazu bitte bei Pfr. Horn.





## „Im Glanz des Sterns...“

...feierten wir am 8. Dezember unseren Großen Rentnerkreis. Es war ein schönes Fest. Es war möglich, weil uns unsere katholische Nachbargemeinde St. Petrus in Strehlen mit großer Gastfreundschaft in ihr Gemeindehaus

aufgenommen hat. Dafür herzlichen Dank! Und es war möglich, weil sich viele ehrenamtliche Mitarbeitende finden, die ein solches Fest jedes Mal mit viel Liebe und Einsatz vorbereiten und mitgestalten. Auch dafür von Herzen Dank!



## Weihnachten im Schuhkarton

Auch im vergangenen Jahr wurden wieder fleißig Päckchen für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gesammelt – nicht nur von liebevollen Päckchenpackern aus der Gemeinde. **159 weihnachtliche Schuhkartons** konnten wir so aus Leubnitz auf die Reise der Sammeltransporte schicken – nach Moldau, Weißrussland und in die Slowakei. Herzlichen Dank allen, die mitgewirkt haben, vielen Kindern eine schöne Weihnachtsfreude zu bereiten!

## Aus unserer Gemeinde

### Lore Zeihe...

die Leiterin unseres Kindergartens, wird im **Gottesdienst am 17. März** in den Ruhestand verabschiedet.

Über 30 Jahre hat sie diesen Dienst in großer Treue und mit dem vollen Einsatz ihrer Kräfte wahrgenommen. Dafür sagen wir von Herzen Dank!

Wir können wohl nur ahnen, was diese lange Zeit alles umfasst: Wie vielen Kindern ist Frau Zeihe in diesen Jahren begegnet?



## Aus unserer Gemeinde

(Von einigen sind auch die Kinder ihre Kindergartenkinder!) Wie vielen hat sie Kostbares ins Herz gepflanzt – Vertrauen, Liebe, Achtsamkeit, Glauben... Wie viele werden ihr dankbar sein für das Gute, das sie mit ihr und durch sie erlebt haben und erleben? In wie vielen wird die Freude vieler Feste aufleuchten? Denn wunderbare Feste zu feiern – das versteht wohl kaum jemand so gut wie Frau Zeihe!

Doch vor allem handfesten Alltag hat es über die Jahre gegeben: „Neben“ der Arbeit mit den Kindern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Fülle von Verwaltungsaufgaben, Dienstberatungen, Gespräche mit Eltern, Behörden, der Schule...

Und auch, wenn sie findet, es sei „nicht der Rede wert“, darf auch einmal Dank dafür gesagt werden für die vielen Male, wo Frau Zeihe „vor Tau und Tag“ die Öfen im alten Kindergarten geheizt, Essen gekocht, die Räume gewischt, Schnee geschippt... – eben alles gemacht hat, was im Moment gerade auch noch nötig war.

In Frau Zeihes Dienstjahre gehören der Bau des neuen Kindergartens vor 15 Jahren und der Umzug aus dem Heidenreichweg auf die Goppelner Straße.

Frau Zeihe hat unsere Gemeinde bereichert – mit ihrer Fröhlichkeit; ihrer zupackenden Art; ihrem feinen Gespür für andere Menschen; ihrem Glauben, der durch ihr Leben gedeckt ist... und noch vielem, das wir gar nicht alles aufzählen können. Wir werden sie vermissen. Doch vor allem wollen wir ihr von Herzen danken und ihr wünschen, dass Gott sie und ihren Mann weiterhin geleiten möge mit dem Reichtum seiner Gnade und seines Segens!



### Gisela Müller

Am 31.3. beendet Gisela Müller ihren Dienst in unserem Kindergarten, weil sie in den Ruhestand tritt. Frau Müller war 12 Jahre bei uns als Erzieherin tätig. Mit vielen Begabungen hat sie sich in diese wichtige Arbeit mit den Kindern eingebracht.

Wir sind sehr dankbar für alles, was sie geleistet hat.

Von Herzen wünschen wir ihr und ihrem Mann Gottes Geleit und Segen für die Wegstrecke, die nun kommt!

## Andreas Majta...

...übernimmt am 1. März die Leitung unseres Kindergartens. Als Religions- und Sozialpädagoge hat er bisher im Berufsbildungswerk in Leipzig – über viele Jahre auch in leitender Tätigkeit – gearbeitet. Wir freuen uns auf seinen Dienst und wünschen ihm für die Arbeit mit den Kindern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Weisheit, Geschick, langen Atem, Humor... - und in all dem Gottes guten Geist!  
Mit ihm heißen wir seine Familie herzlich in unserer Gemeinde willkommen!



## 10jähriges Dienstjubiläum...

... feiert im Februar **Konstanze Kallenbach**. Dazu sagen wir herzliche Segenswünsche – und ebenso herzlichen Dank für ihren Einsatz! Wir freuen uns, dass sie bei uns ist!



## Ausschreibungen

- Gärtnerstelle Leitung Friedhof ab sofort, befristet für ein Jahr
  - Erzieherstelle Kindergarten
- Ausschreibungstext im Pfarramt oder Internet

## Getauft wurden:

Jolie Ludwig, Heike Masur

## Gottesdienst zur Eheschließung wurde gehalten für:

Patrick und Claudia Pahlke, geb. Kühn

## Christlich bestattet wurden:

Dr. Hans Thomas, 77 Jahre; Else Broll, 91 Jahre; Hans-Jürgen Schinköthe, 64 Jahre; Alfred Meyer, 79 Jahre

## Einen besonderen Geburtstag feiern:

- 99. Elli Markert
- 97. Elsa Hönatsch, Marianne Heymann
- 95. Margarete Stoffers
- 94. Gerta Hinkel
- 93. Heinz Rausch
- 92. Gisela Scheibner, Gertrud Genschmar, Marianne Daneck, Leonore Meyer
- 91. Käthe Etienne, Dr. Herbert Steup
- 90. Gerhard Meyer, Ruth Hauke, Lieselotte Grödel, Erika Roye
- 85. Irene Armbrrecht, Katharina Rauh, Wolfgang Picke, Heinz Kreher, Erhard Klingner, Ursula Jahn
- 80. Käte Kunze, Erdmuthe Hölzel, Renate Collmann, Edith Römer, Horst Sroka
- 75. Friedrich Noeske, Günter Otreмба, Renate Mankowski, Walter Scheinert, Eva-Maria Berger, Helga Trache, Lothar Alex, Eleonore Opitz, Martin Balzer

## Offene Kirche

Ab Ostersonnabend ist unsere Kirche wieder an den Sonnabenden geöffnet. Wer ist bereit, an einem Sonnabend von 14–18 Uhr in der Kirche anwesend zu sein? Meldungen bitte im Pfarramt bei Frau Schweitzer.

# Kirchgeld

Herzlich danken wir allen, die mit ihrem gezahlten Kirchgeld die Kirchengemeinde unterstützen. Es bleibt auch in diesem Jahr bei der unten abgedruckten Kirchgeldtabelle. Wir bitten Sie, Ihr Kirchgeld mit dem umseitig stehenden Überweisungsträger der Kirchengemeinde zukommen zu lassen. (Ihre Kirchgeldnummer können Sie im Pfarramt erfragen.) Wenn Sie dies gleich tun, erspart uns das die aufwendigen Kirchgeldbriefe. Wir bitten Sie, sich anhand der Tabelle selbst einzuschätzen und den entsprechenden Betrag zu überweisen oder im Pfarramt zu bezahlen. Maßgebend sind dabei alle Einnahmen (netto), die jemand hat (wie z.B. Gehalt, BaföG, Kindergeld, Wohngeld, Arbeitslosengeld, Taschengeld usw.). Wollen Sie sich die über das Finanzamt gezahlte Kirchensteuer anrechnen las-

sen, können Sie dies auf Antrag hin tun. Dafür muss der Steuerbescheid des letzten Jahres vorgelegt werden. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass es sich beim Kirchgeld (der Ortskirchensteuer) steuerrechtlich um eine Kirchensteuer handelt. Daraus ergibt sich, dass für gezahltes Kirchgeld in keinem Fall eine Spendenquittung bzw. Zuwendungsbestätigung oder dergleichen ausgestellt werden kann. Das gezahlte Kirchgeld kann bei der Einkommenssteuererklärung als Kirchensteuer und somit als unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgabe (§ 10 Abs. 1 Nr. 4 EstG) geltend gemacht werden. Zum Nachweis der Zahlung dient gegenüber dem Finanzamt bei Bareinzahlung die Einzahlungsquittung, bei Überweisung der Kontoauszug.

## Kirchgeldtabelle (alle Angaben in €)

(gültig seit 1.1.2004)

monatliche Einnahmen	Kirchgeldzahlung monatlich	Kirchgeldzahlung jährlich
0 - 374,99	-,33	4,00
375,00 - 499,99	-,58	7,00
500,00 - 624,99	1,42	17,00
625,00 - 749,99	2,33	28,00
750,00 - 874,99	2,75	33,00
875,00 - 999,99	3,25	39,00
1.000,00 - 1.124,99	3,50	42,00
1.125,00 - 1.249,99	3,75	45,00
1.250,00 - 1.374,99	4,00	48,00
1.375,00 - 1.499,99	4,25	51,00
1.500,00 - 1.624,99	4,50	54,00
1.625,00 - 1.749,99	4,75	57,00
1.750,00 - 1.874,99	5,00	60,00
1.875,00 - 1.999,99	5,50	66,00
2.000,00 - 2.124,99	6,00	72,00
2.125,00 - 2.249,99	6,50	78,00
2.250,00 - 2.374,99	7,00	84,00
2.375,00 - 2.499,99	7,50	90,00

über 2.500,00 €: 0,3 % der monatlich/jährlichen Einnahmen





## Überweisung

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)	
KIRCHGEM. LEUBNITZ-NEUOSTRA	
Konto-Nr. des Begünstigten	Bankleitzahl
1 6 0 7 0 0 0 0 0 3 1 0	3 5 0 6 0 1 9 0
Kreditinstitut des Begünstigten	
KD-Bank	
Betrag: Euro, Cent	
EUR	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)	
KIRCHGELD-NR.:	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)	
NAME:	
Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
Konto-Nr. des Kontoinhabers	
	20

Datum, Unterschrift

## Spendenprojekte der Gemeinde

Bau Menzelgasse

Stand: ca. 14.810 € **Ziel neu:** 28.000 €

### Spendendank

Sehr herzlich danken wir für die unten aufgeführten Spenden der letzten zwei Monate in Höhe von:

- ca. 80 € für die Gemeinde
- ca. 1.297 € für die Kirchennachrichten
- ca. 10 € für die Orgel



## Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde!

Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die mit großen oder kleinen Spenden dazu beigetragen haben, dass wir innerhalb eines knappen Jahres für den Bau Menzelgasse den Betrag von 14.810,- aufgebracht haben. Das übertrifft alle Erwartungen. Sicher müssen wir nun weiter-sammeln, aber zunächst ist ausdrücklich und sehr herzlich zu danken.

## Spendenprojekt Kindergarten

Spielgerät

Stand: 5.929 € Ziel neu: 7.000 €

**Spenden dazu bitte ausschließlich auf folgendes Konto überweisen:**

Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra

Bank: KD-Bank

Kto.-Nr.: 160 7000 014

BLZ: 350 601 90

**Verwendungszweck: „Spielgerät für Kindergarten“**

## Stiftung Kirchgemeinde

**Dresden Leubnitz-Neuostra**

Zustiftungen Grundstock

Stand: ca. 96.365 €

**Konto der Stiftung:**

Bank: KD-Bank

Konto: 162 6870 011 BLZ: 350 601 90

**Verwendungszweck: Zustiftung Grundstock**

**Bitte für die Zustiftungsbescheinigung Absender mit Anschrift angeben!**

**Konten der Kirchgemeinde** (Empfänger: Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra)

für Kirchgeld:

Konto-Nr.: 160 7000 030

für Friedhof:

Konto-Nr.: 160 7000 022

**Konto der Kassenverwaltung** (Empfänger: Kassenverwaltung Dresden)

für Spenden und sonstige Überweisungen: Konto-Nr.: 166 7209 036

Verwendungszweck: Leubnitz 0906 und Spendenzweck (Bitte unbedingt angeben!)

**Alle Konten bei der KD-Bank; BLZ: 350 601 90**

### Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra  
 Redaktion: Pfr. Andreas Horn, Pfrn. Gabriele Führer, Elisabeth Hoyer, Katja Förster, Jan Weißbach  
 Satz/Layout: Friederike Schweitzer  
 Druckerei: addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz/ OT Possendorf  
 Auflage: 2.800 Stck.



## Öffnungszeiten Pfarramt, Friedhofsverwaltung

### Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Montag 9.00 - 13.00 Uhr      Dienstag 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag 9.00 - 13.00 Uhr      Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

**Mittwoch (ganztäglich) und Donnerstag vormittags geschlossen!**

## Adressen und Telefonnummern

<b>Pfarramt</b>	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 80
<b>Friedhofsverwaltung</b>	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 86
	Pfarramt /Friedhof		Fax: 4 37 08 88
<b>Kindergarten</b>	Goppelner Str. 4	01219 Dresden	Telefon: 4 71 61 44
			Fax: 4 66 29 58
<b>Pfarrer Andreas Horn</b>	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 82
	Sprechzeit: dienstags 16 - 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung		
<b>Pfarrerin Gabriele Führer</b>	Altleubnitz 1	01219 Dresden	Telefon: 4 37 08 84
	Sprechzeit: dienstags 16 - 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung		
<b>Jugendmitarbeiter Jan Weißbach</b>	Cl.-Dahl-Str. 22	01219 Dresden	Telefon: 4 79 26 18
			Telefon: 4 37 08 85
<b>Gemeindepädagogin Katja Förster</b>			Telefon: 16 05 92 12
<b>Kantorin Elisabeth Hoyer</b>			Telefon: 4 26 08 77
<b>Kirchner Michael Pfeffing</b>			Tel.: 0173/1 32 29 73

**e-mail:** [kg.dd\\_leubnitz\\_neuost@evlks.de](mailto:kg.dd_leubnitz_neuost@evlks.de); **Internet:** [www.leubnitzer-kirche.de](http://www.leubnitzer-kirche.de)

**Redaktionsschluss:** Februar/März 2013  
 April/Mai 2013

11. Dezember 2012  
 22. Februar 2013

